

Nervöser Start für die HSG-Pistolenschützen

(HSN-48/14.10.2012) Die Aufsteiger in die 1. Bundesliga Luftpistole, die Pistolenschützen der HSG München, trafen gleich zum Auftakt auf einen Favoriten in der Südgruppe. In der Halle des SV Kehlheim-Gmünd sah es lange nach der ersten Überraschung für die HSG-Schützen aus. Doch in der berühmten letzten Minute wandelte sich eine 3:2-Führung in eine unglückliche 2:3-Niederlage um.

„Im Kampf gegen einen der Favoriten wollten unsere Schützen zu viel und waren einfach übermotiviert“, meinte Trainer Detlef Polter.



Von links: Jason Turner, 1. Schützenmeister Elmar Schmid, Arben Kucana, Tobias Heider, Andreas Heise, Trainer Detlef Polter, Michael Heise und Leo Braun beim ersten Bundesligawochenende in Kelheim.

Im zweiten Wettkampf gegen den SV Altheim Waldhausen sah die Sache schon ganz anders aus. Jeder Schütze brachte in etwa das erwartete Leistungsniveau und das Match wurde klar mit 5:0 gewonnen. 1902 Ringe für das Team bedeuteten Ligabestergebnis an diesem Wochenende. In der Tabelle liegen die Pistolenschützen auf Platz 3.

Am Samstag, den 10.11. sind alle Freunde der HSG zum ersten Heimwettkampf der Pistolenschützen in der Zielstattstraße 6 herzlich eingeladen.

Ergebnisse und Tabelle auf: <http://www.dsb.de/sport/bundesliga/luftpistole-sued/?page=1>